


Kultur zu Gast in Herbergen

Konzerte Musik-Camp Nordwest startet in Bad Zwischenahn



Thorsten Wingenfelder (hinten, von links), Britta Silchmüller, Thorsten Richter und „Schirmherr“ Gerd Stötzel sowie Kai Wingenfelder stellen das Konzept für das OLB Musik-Camp Nordwest in Bad Zwischenahn

vor.  BILD: Tobias Frick

20 Jugendherbergen werden ab Spätsommer zu Veranstaltungsorten. Die „künstlerischen Köpfe“ sind die Wingenfelder-Brüder.

**VON MARKUS MINTEN,
REDAKTION BAD ZWISCHENAHN**

BAD ZWISCHENAHN - Wer bei Jugendherberge noch an Wandergitarre und Mundorgel denkt, wird spätestens im September eines Besseren belehrt. Am 2. des Monats findet auf dem Gelände der Jugendherberge Bad Zwischenahn (Kreis Ammerland) nicht nur ein Open-Air-Konzert statt. Mit ihm beginnt auch eine ganz besondere Veranstaltungsreihe, bei der Kunst, Kreativität und Kommunikation im Mittelpunkt stehen: das „OLB Musik-Camp Nordwest – Jugendherbergen unplugged“ unter Schirmherrschaft der Metropolregion Bremen-Oldenburg.

Bis zum 25. August 2012 werden an 20 Orten im Nordwesten tagsüber Workshops rund um Musik und abends Konzerte, Lesungen und Talkrunden stattfinden. Ihnen gemeinsam ist lediglich der Austragungsort: Jugendherbergen – von Aurich bis Zeven. Ansonsten versprechen die „künstlerischen Köpfe“ der Reihe, Kai und Torsten Wingenfelder, Abwechslung pur. Die als Sänger und Gitarrist der früheren Hannoveraner Rockband „Fury in the Slaughterhouse“ bekannten Musiker haben für das Musik-Camp eine ungewöhnliche Abendshow entwickelt, zu der sie an 20 Terminen befreundete Musiker, Autoren und Comedians einladen. Die Teilnehmerliste ist schon jetzt namhaft besetzt: Die Musiker Mousse T, Astrid North, Wolfgang Niedecken und Johannes Strate von Revolverheld, Hannover-96-Trainer Mirko Slomka und Ex-Fußballprofi Ansgar Brinkmann sowie Dietmar Wischmeyer alias Günther, der Treckerfahrer.

Sie alle werden eingebettet in Konzertabende mit den beiden Wingefeldern. Vor allem eins aber mache die Reihe besonders, so Kai Wingenfelder: „Nach dem Konzert dürfen alle bleiben. Sie kommen mit den Menschen in Kontakt, an die sie sonst nie rankommen würden, können Dinge fragen, die sie sich zuvor nie getraut haben.“ Bevor allerdings die Abende einen engen Kontakt zur Kultur bieten, werden tagsüber in einem Tourbus Workshops mit musikalischen Schwerpunkten für Schulklassen sowie Runden zum Thema Berufsorientierung mit Unternehmen aus der Musik- und Kreativwirtschaft angeboten.

Karten für die Veranstaltungen gibt es ab sofort an allen Nordwest-Ticket-Verkaufsstellen. Termine unter